

Raupach verstärkt Hamburger Büro

► **Hamburg** ◀ Das hanseatische Büro von Raupach & Wollert-Elmendorff verstärkt sich mit dem Quereinsteiger Dr. Dr. Christoph Stumpf. Der 34-Jährige mit Partneraussicht soll das öffentliche Wirtschaftsrecht sowie den gewerblichen Rechtsschutz am Standort als eigenständige Beratungsgebiete aufbauen. Daneben besitzt Stumpf auch Know-how im Stiftungsrecht, mit dem er den Bereich Unternehmens- und Vermögensnachfolge unterstützen wird. Stumpf wechselt von der Hamburger Kanzlei Krohn Rechtsanwälte, der er seit 2003 angehörte. Seine Karriere begann er im Jahr 2000 bei Freshfields Bruckhaus Deringer. Stumpf berät vor allem Unternehmen aus der Lebensmittel- und Pharmaindustrie.

Im Hamburger Raupach-Büro verließ im vergangenen Jahr mit Dietmar Völker zuletzt ein renommierter Steuerrechtler die Kanzlei (JUVE 03/06), während sich der Corporate- und Finance-Bereich 2005 mit den Quereinsteigern Dr. Martin Kittlitz (JUVE 12/2005), Dr. Andreas Peters und Michael Meissner (JUVE 05/05), der später das Frankfurter Büro der Kanzlei eröffnete, deutlich verstärkt hatte.

Das Hamburger Büro von Krohn Rechtsanwälte holte zuletzt Gesellschaftsrechtler Dr. Ulf Junge (38) als Salary-Partner (JUVE 11/06). (uba)